



Generalsanierung zwischen Nürnberg und Regensburg

6. Februar (21 Uhr) bis 13. Juni 2026 (24 Uhr)

Halt- und Teilausfälle zwischen Nürnberg und Regensburg,
Umleitungen einzelner Züge via Ingolstadt,
Fahrzeitverlängerung zwischen Nürnberg und Österreich von
rund einer Stunde

Fernverkehrsverbindungen Hamburg/NRW – Nürnberg – Wien

Zwischen NRW, Nürnberg und Wien ist während der Generalsanierung das Angebot eingeschränkt. Einzelne Züge werden umgeleitet. Alternativ können zwischen Deutschland und Österreich auch Verbindungen mit Umstieg in München genutzt werden. In Regensburg, Plattling und Passau ist das Fernverkehrsangebot eingeschränkt, in Straubing können keine Fernzüge mehr halten.

ICE-Linie 1/91 (Hamburg/Dortmund – Köln – Koblenz – Frankfurt – Passau – Wien)

- Zwischen Hamburg/Dortmund und Nürnberg verkehren die Züge weitgehend unverändert.
- Der Abschnitt zwischen Nürnberg und Wien entfällt bei den meisten Zügen.
- Drei ICE-Zugpaare aus NRW werden ab Nürnberg via Ingolstadt (mit Halt) nach Regensburg umgeleitet und fahren weiter nach Passau und Wien. Die Fahrzeit zwischen Nürnberg und Österreich verlängert sich um rund 60 Minuten.
- Ein ICE-Zugpaar verkehrt während der Generalsanierung zusätzlich von München via Landshut (mit Halt) und Regensburg nach Passau und weiter nach Wien.

Nightjet-Züge (Amsterdam/Hamburg – Wien)

- Die NJ-Züge werden via Ingolstadt umgeleitet.
- Die Fahrzeit verlängert sich um rund 60 Minuten.

Fernverkehrsverbindungen München – Österreich

Reisende zwischen Deutschland und Österreich können auch die Fernzüge über München nutzen. Zwischen München und Wien bzw. Klagenfurt/Graz besteht während der Generalsanierung Nürnberg–Regensburg das reguläre jeweils zweistündliche Fernverkehrsangebot.

ICE-/EC-Linie 62 (Frankfurt – Stuttgart – München – Klagenfurt/Graz)

- Die Züge verkehren auf dem regulären Laufweg.

RJ-Linie 90 (München – Salzburg – Linz – Wien – Budapest)

- Die Züge verkehren auf dem regulären Laufweg.

Fernverkehrsverbindungen München – Nürnberg

Zur Entlastung der während der Generalsanierung als Umleitungsroute genutzten Bahnstrecke via Ingolstadt müssen die Fernzüge langsamer fahren und sind dadurch meist bis zu 15 Minuten länger unterwegs. Dies betrifft die folgenden Fernverkehrslinien:

ICE-Linie 25 (Hamburg – Hannover – Fulda – Würzburg – Nürnberg – München)

ICE-Linie 28 (Hamburg – Berlin – Leipzig – Erfurt – Nürnberg – München)

ICE-Linie 29 (Berlin – Halle(Saale) – Erfurt – Nürnberg – München)

ICE-Linie 41 (Essen – Frankfurt – Würzburg – Nürnberg – München)